



# AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS IM KREIS PADERBORN 11. – 24.3.2024



**VIelfalt-**  
*lieben.de*  
DemokratieBüro  
Kreis Paderborn



ZUSAMMEN MIT



KREISMUSEUM  
Wewelsburg

**ADA** Servicestelle  
Antidiskriminierungsarbeit



Caritasverband Paderborn e.V.



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Nie wieder ist jetzt!“ Dieser Ausspruch ist leider aktueller denn je. Position zu beziehen und sich für ein respektvolles, demokratisches Miteinander stark zu machen, ist ein großes Anliegen in diesen herausfordernden Zeiten.

Es ist wichtig, dass wir uns für eine gerechtere, vielfältige Gesellschaft einsetzen, in der alle Menschen die gleichen Chancen haben - egal, woher sie kommen oder wie alt sie sind; ob oder an welchen Gott sie glauben; ob sie gehörlos sind oder im Rollstuhl sitzen; egal, welchem Geschlecht sie angehören oder wen sie lieben.

Ich freue mich, Ihnen das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 im Kreis Paderborn präsentieren zu können. Das Motto dieser Wochen lautet in diesem Jahr: „Menschenrechte für alle?!“. Wir haben ein Fragezeichen und ein Ausrufezeichen dahinter gesetzt. Ein Fragezeichen, weil an vielen Orten der Welt Menschenrechte verletzt werden und ein Ausrufezeichen, weil Menschenrechte wichtig sind und wir uns dafür einsetzen wollen, dass diese eingehalten werden.

Rassismus, Antisemitismus und andere Formen der Diskriminierung grenzen Menschen aus und gefährden unsere Demokratie. Rechtsextreme Kreise fantasieren hinter verschlossenen Türen darüber, dass sie Millionen von Menschen aus Deutschland deportieren würden, wenn sie an der Macht wären.



Hunderttausende Menschen sind darüber empört und schockiert. Sie gehen auf die Straße, zeigen sich solidarisch und setzen ein Zeichen für Zusammenhalt und Toleranz. Jede\*r Einzelne ist gefragt sich dafür einzusetzen, dass Ausgrenzung keinen Platz in unserer Demokratie hat.

Das Programm während der Internationalen Wochen gegen Rassismus bietet Möglichkeiten, sich zu informieren, auszutauschen oder ein Thema neu zu betrachten. Die Veranstaltungen sind vielfältig und bieten Theater, Talks oder Workshops an unterschiedlichen Orten.

Herzlichen Dank an alle, die sich engagieren und dieses Programm mitgestaltet haben; insbesondere an die Organisator\*innen des DemokratieBüros „Vielfalt lieben“ und der ADA, Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit im Caritasverband Paderborn. Allen Teilnehmenden wünsche ich spannende, intensive und informative Veranstaltungen.

Herzlichst  
Ihr

Landrat Christoph Rüter



## Demokratiekonferenz

# „MENSCHENRECHTE FÜR ALLE?!“ IN DER STADTBIBLIOTHEK PADERBORN

**Mo 11. März 2024**

**ab 17 Uhr**

Wir laden ein, mit uns 5 Jahre DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ zu feiern und das zum Auftakt der Aktionswochen gegen Rassismus im Kreis Paderborn!

Das diesjährige Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus „Menschenrechte für alle“ hat uns angeregt, daraus eine Frage zu formulieren. Angesichts von Kriegen, dem immer spür- und sichtbarer werdenden Rechtsruck der Gesellschaft, zunehmendem Rassismus, Ableismus, Antisemitismus und Queerfeindlichkeit, diskutieren wir mit weiblich gelesenen Personen unterschiedlicher Fachrichtungen zum Thema „Menschenrechte für alle?!“ in der Stadtbibliothek Paderborn.

Gleichzeitig werfen wir einen Blick zurück auf fünf Jahre „Demokratie leben!“ und das DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ im Kreis Paderborn mit tollen Kooperationen, Projekten und Aktionen für ein freundlicheres, respektvolleres Miteinander im Kreis Paderborn. Mina Richman ist nicht nur Talkgästin, sondern wird auch live Musik machen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, spannenden Abend mit Euch!

### Ort

Stadtbibliothek Paderborn, Am Rothoborn 1,  
33098 Paderborn

### Veranstalter\*in:

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

**Anmeldung erforderlich**



**Programm: Demokratiekonferenz  
„Menschenrechte für alle?!“**

**ab 17 Uhr: Come in**

- Ausstellungen „**Heimat ist Vielfalt**“  
und „**Glaskörperflocken**“
- **Dein Statement**

**17.30 Uhr Begrüßung** durch das DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

**Grußwort** Kirsten John-Stucke, Kulturamtsleiterin,  
Kreismuseum Wewelsburg

**Grußwort** Dominik Neugebauer, Caritasverband  
Paderborn e.V.

**Grußwort** Simone Böhmer, Gleichstellungsbeauftragte  
Kreis Paderborn

**Talk: Menschenrechte für alle?!**

**Podium: Mirna Funk** (Feministin, Autorin), **Saloua Mohammed** (Botschafterin für Demokratie und Toleranz, Sozialarbeiterin/-pädagogin), **Mina Richman** (Singer-Songwriterin), **Sarah Alawuru** (Aktivistin, Sängerin, ehem. Ratsfrau in Gütersloh)

**Moderation: Nadine Dubberke**

**Musik, Wort und Brot:** Mina Richman on Stage;  
Kennenlernen, Netzwerken und Austausch

**Ende gegen 21 Uhr**

*Der Zugang ist barrierefrei, es findet eine Übersetzung in Gebärdensprache statt.*

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## Eltern-Kind-Café

# ELTERN-KIND-CAFÉ MIT INTERNATIONALEM FRÜHSTÜCK UND IMPULSVORTRAG ZUM THEMA „LERNEN VON ANDEREN KULTUREN“

**Di. 12. März 2024**

**11 – 13 Uhr**

Die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten (KOST) organisiert seit 2015 das niederschwellige „Begegnungs- und Beratungsprojekt Eltern-Kind-Café“ in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum MultiCult. Am 12.03.24 lädt die KOST alle Interessierten im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in das Eltern-Kind-Café zu einem internationalem Frühstück mit Impulsvortrag zum Thema „Lernen von anderen Kulturen“ ein.

### Ort

Jugendkulturzentrum MultiCult,  
Am Haxthausenhof 18, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten  
der Stadt Paderborn

### Referentin

Dr. Verena Kopp, Abteilungsleitung KOST

### Anmeldung erforderlich

fluechtlinge@paderborn.de

## Abschlussveranstaltung Digitaler Schulwettbewerb

# #STÄRKUNG DER DEMOKRATIE&VIELFALT IM KREIS PADERBORN

**Di. 12. März 2024**

**15 Uhr**

Der digitale Schulwettbewerb ist ein vom „Netzwerk zur Stärkung der Demokratie und Vielfalt im Kreis Paderborn“ initiiertes Projekt. Nimm einfach dein Handy oder iPad und filme deine Ideen zum Thema. Alles ist erlaubt: Rap, Poetry-Slam, Sketch, Talkrunde, Stop-Motion, Tanz, ...

Einzige Vorgabe: Die Filmbeiträge sollen den Themenbereichen „Demokratie“ und „Vielfalt“ klar zuzuordnen sein. Der Wettbewerb ist offen für Schülerinnen und Schüler der 5.–10. Klassen aller Schulformen mit oder ohne Betreuung von erwachsenen Fachkräften. Teilnehmen können Klassen, Gruppen, Kurse sowie Einzelpersonen. Letztendlich soll ein Videobeitrag im Umfang von 2-5 Minuten im Querformat eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 16. Februar 2024.

### Veranstalter\*in

Netzwerk zur Stärkung der Demokratie und Vielfalt  
im Kreis Paderborn

### Ansprechpartnerin

Christiane Hoffmann, Regionale Schulberatungsstelle  
Kreis Paderborn, Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung

### Info

<https://www.beteiligung.nrw.de/portal/kreis-paderborn/beteiligung/themen/1004040?zugangscodes=HHB96ibv>

## Talk und Diskussion

# GEMEINSAM GEGEN HATE SPEECH – LSBTIQ\* UND RASSISMUS

**Di. 12. März 2024**

**19 Uhr**

Wenn wir durch Social Media scrollen, sehen wir einerseits die Vielfalt und andererseits den Hass. Wir sehen queere, Schwarze, migrantische Menschen und Projekte, die Ihre Geschichten, Ideen und Visionen teilen. Wir sehen aber auch Rassismus, Queerfeindlichkeit etc.

Wir stellen uns an diesem Abend den folgenden Fragen: Wie können wir gegen die Sprachlosigkeit im digitalen Raum ankämpfen und wie gegen stattfindende Diskriminierungen argumentieren? Wie können auch weiße Personen gute Supporter\*innen für BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) sein und BIPOC für queere Personen? Wie können auch innerhalb queerer Communities Rassismen abgebaut werden?

### Ort

Black Sheep, Ükern 28, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

Landesprojekt blick\* in Kooperation mit dem DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Referentin

Zeynep Demir (MSc), Psychologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am IKG und Dozentin, Forschungsthemen: Migration, Diskriminierung, Rassismus, Akkulturation, Diversität

## Lesung und Talk

# DIE REISE INS REICH – UNTER RECHTSEXTREMISTEN, REICHSBÜRGERN UND ANDEREN VERSCHWÖRUNGSTHEORETIKERN

**Mi 13. März 2024**

**19 Uhr**

„Wohl noch nie wurden Rechtsextreme so sehr hinteres Licht geführt wie für diese Recherche“ schreibt die Zeit über Tobias Ginsburgs Buch. Tobias ist nicht nur Schriftsteller und Regisseur – er ist auch Hochstapler. Für seine Bücher schleust er sich undercover dort ein, wo man besser keinen Fuß hinsetzen sollte: Er lebte schon unter Reichsbürgern und in einer Sekte, infiltrierte rechtsextreme Burschenschaften, eine Bande militanter Neonazi-Rapper oder ein internationales Netzwerk schwulenhassender Klerikalfaschisten. Die Geschichten, die Tobias erzählt, sind so erschreckend wie komisch – und sie berichten von Gefahren, die uns allen viel näher sind, als wir denken ...

### Ort

Burgsaal der Wewelsburg, Burgwall 19, 33142 Büren

### Veranstalter\*in

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Referent

Tobias Ginsburg, Autor und Regisseur

### Anmeldung erforderlich

kostenlose Platzreservierung (Online-Tickets) auf [www.wewelsburg.de](http://www.wewelsburg.de)



Konzert/Diskussion und Markt der Möglichkeiten

## TAG DER VIELFALT

**Do. 14. März 2024**

**10 – 12.30 Uhr**

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus wird am Goerdeler-Gymnasium in Kooperation mit der Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit Paderborn ein Schulhofkonzert, Markt der Möglichkeiten und Talk stattfinden.

Beteiligte Musikerinnen sind u.a. Mina Richmann und der Rapper Armando.

### **Ort**

Goerdeler-Gymnasium  
Goerdelerstr. 35, 33102 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

Goerdeler-Gymnasium,  
Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit Paderborn  
in Kooperation mit dem DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### **Talk-Gäste**

Petra Tebbe, Jana Hansjürgen, Recep Alpan,  
Nicolai Domscheit, Mina Richman, Armando

Vortrag und Talk

## DER FUßBALL ALS ANGSTRAUM FÜR „DIE ANDEREN“? RASSISMUSKRITISCHE PERSPEKTIVEN

**Do. 14. März 2024**

**17 – 18.30 Uhr**

Ein von Mitgliedern der weißen deutschen Mehrheitsgesellschaft ausgehender Rassismus gegenüber BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) ist ein virulentes, alltägliches und nicht selten ignoriertes Phänomen im Fußball. Dieser Sachverhalt wird auch durch die Analysen der im Jahr 2022 etablierten Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW (MeDiF-NRW) bestätigt. Der Referent präsentiert im Rahmen seines Vortrags nicht nur ein Lagebild zu rassistischen Ungleichwertigkeitsvorstellungen und Diskriminierungspraktiken im Fußball, sondern erörtert ferner folgende Fragen: Was sind die Ursachen für rassistische Realitäten auf und neben dem Fußballplatz? Welche rassismuskritischen Veränderungsimpulse und Empowermentstrategien sind in der Praxis erforderlich?

### **Ort**

VIP-Räume des SC Paderborn 07,  
Home Deluxe Arena, Wilfried-Finke-Allee 1

### **Veranstalter\*in**

SC Paderborn 07 in Kooperation mit dem  
DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### **Referent**

Dr. David Johannes Berchem, Lehrkraft für besondere Aufgaben der Ruhr Universität Bochum, Projektleiter bei der Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW (MeDiF-NRW)

**Vortrag****DER BLICK AUF DIE ANDEREN.  
THEOLOGISCHE IMPULSE FÜR EIN  
GLEICHBERECHTIGTES UND DEMOKRA-  
TISCHES MITEINANDER IN VIELFALT****Do. 14. März 2024****19 Uhr (Einlass ab 18.40 Uhr)**

Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) der Universität Paderborn, dem DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ und dem Forum für Religionen Paderborn wird Prof. Dr. Muna Tatari in ihrem Vortrag islamisch-theologische Impulse für ein gleichberechtigtes und demokratisches Miteinander in einer pluralen Gesellschaft setzen. Außerdem wird sie Chancen und Wege der Komparativen Theologie für einen angemessenen Blick auf die Anderen beleuchten, um voneinander zu lernen. Anschließend wird es Zeit für Fragen aus dem Publikum geben.

**Ort**

ASStA Gewölbekeller, Marienplatz (Durchgang neben dem Lokal Hans im Glück), 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) der Universität Paderborn, Demokratiebüro „Vielfalt lieben“, Forum der Religionen Paderborn

**Referentin**

Prof. Dr. Muna Tatari ist Professorin für Systematische Theologie (kalām) am Paderborner Institut für Islamische Theologie. Sie ist seit 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrats.

**Anmeldung erforderlich**

Bis zum 11.3.2024 an: zekk@upb.de

**Lesung****„JULIAN IST EINE MEERJUNGFRAU“  
– EIN KINDERBUCH****Fr. 15. März 2024****16 Uhr**

Bianca Parker liest im Rahmen des Vorlesenachmittags mit dem Bücherbären das Kinderbuch „Julian ist eine Meerjungfrau“. Julian liebt Meerjungfrauen - er wäre am liebsten selbst eine. Als er auf der Heimfahrt in der U-Bahn drei als Meerjungfrauen verkleidete Frauen mit farbenfroh aufgetürmten Haaren und schillernden Fischechwänzen sieht, ist der Junge völlig hingerissen. Auch zu Hause kann er an nichts anderes denken und verkleidet sich mit einem gelben Vorhang und Farnblättern selbst als Nixe. Und zum Glück hat er eine Großmutter, die ihn genauso akzeptiert, wie er ist!

**Ort**

Kinderbibliothek (KiBi), Rosenstr. 13, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit im Caritasverband Paderborn e.V. in Kooperation mit dem DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

**Referent\*in**

Bianca Parker, Drag Queen aus Bielefeld

**Workshop****ANTISEMITISMUS UND  
RASSISMUS – GEMEINSAMKEITEN  
UND UNTERSCHIEDE****Fr. 15. März 2024****18 – 20 Uhr**

In dem Workshop „Antisemitismus und Rassismus - Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ lernen die Teilnehmer\*innen Ursprünge und spezifische Eigenschaften von Antisemitismus und Rassismus kennen. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt.

**Ort**

Diakonie Paderborn-Höxter e.V., Karl-Schurz-Straße 19,  
33100 Paderborn

**Veranstalter\*in**

Diakonie Paderborn-Höxter e.V. (ada.kreis-höxter)

**Referent\*innen**

Julia Hansmeyer und Dirk Damm

**Anmeldung**

ada@diakonie-pbhx.de

**Konzert****HIP HOP FOR EQUALITY****Fr. 15. März 2024****20 Uhr****Line Up**

BEEZY & MAKRAM: Gute Laune Hip Hop  
aus Paderborn

Leif von Stage: Energetischer Hövelhof Raprepräsentier  
mit politischen Texten und Tiefgang

Leni: Rapperin/Songwriterin aus Niedersachsen und  
Gewinnerin des „Treffen junge Szene“-Preises

Armando: Von Drum n Bass bis Hyperpop hat dieser  
Artist alles im Gepäck und liefert positive Vibes für  
deinen Alltag.

Moderation: Nadu (OWL's Deutschpop-Queen)

**Ort**

Alles ist Gut, Theodorstraße 11, 33102 Paderborn

**Veranstalter\*in**

Servicestelle Antidiskriminierung Paderborn  
in Kooperation mit DemokratieBüro „Vielfalt lieben“



## Theaterstück

**UNTER ZWANG****Sa. 16. März 2024****17 Uhr**

Eine Bürgermeisterin wirbt vor einer Klasse für Ihren Beruf. Für Zivilcourage. Unterbrochen wird sie in ihrem Vortrag immer wieder von dem neuen Lehrer, der mit seiner jovialen, selbstsicheren Art ihre weltoffene Haltung in Frage stellt, ihre Flüchtlingspolitik kritisiert. Während sich vor den Augen der Schüler\*innen die Diskussion zunehmend verschärft, erhält die Bürgermeisterin einen beunruhigenden Anruf. Und wieder stellt sie sich ein, diese Angst. Aus ihrer anfänglichen Souveränität als Politikerin wird Verunsicherung. Woher weiß der Anrufer, dass sie sich im Klassenraum befindet? Aus der beabsichtigten Kampagne wird eine Achterbahnfahrt ihrer Gefühle. Nach der Pause finden sich alle vor Gericht wieder. Es beginnt ein Ringen um Recht und Gerechtigkeit.

**Ort**

MultiCult, Am Haxthausenhof 18, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

**Schauspieler\*innen**

Theater Exil

**Anmeldung erforderlich**

## Lesung

**ERST HEIM, DANN HEIMAT –  
MEIN LEBEN ALS DEUTSCHER****Mo. 18. März 2024****18 Uhr**

Der Ex-Nationalspieler für Togo, Assimiou Touré, ist zu einer besonderen Lesung in Paderborn. Er wird Einblicke in sein Buch „Erst Heim, dann Heimat – mein Leben als Deutscher“ geben.

Assimiou Touré blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Vom Kind, das in Deutschland in einem Heim aufwuchs, entwickelte er sich zu einer Persönlichkeit des Deutschen Leistungssports.

Darüber hinaus erzählt er von schmerzlichen Erlebnissen wie Sportverletzungen oder einem Terroranschlag auf den Mannschaftsbus der Nationalmannschaft Togos.

Nach der Lesung gibt es die Möglichkeit, mit Assimiou Touré ins Gespräch zu kommen, Autogramme zu erhalten und ihn persönlich kennenzulernen.

**Ort**

Globetrotter Paderborn, Heirsstraße 17, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

Fanprojekt Paderborn, ADA Paderborn in Kooperation mit dem DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

**Referent**

Assimiou Touré, Ex-Bundesliga-Profi, aktuell Integrationscoach bei Bayer 04 Leverkusen

## Seminar

## DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS ERKENNEN

**Di. 19. März 2024**

**16.30 – 19.30 Uhr**

Was ist ein „Vorurteil“? Was heißt „Stereotyp“? Was ist der Unterschied zwischen „Rassismus“ und „Diskriminierung“? Wie definiert man „Kulturrassismus“ und wo findet er sich?

Der Workshop „Diskriminierung und Rassismus erkennen“ soll größtmögliche Klarheit in die Begrifflichkeiten bringen. Durch die Auseinandersetzung mit problematischen Aussagen und Handlungen sowie mit Formen der strukturellen Diskriminierung erwerben Sie das Handwerkszeug, um eigene Alltagserlebnisse richtig einordnen zu können.

### Ort

Kreishaus Paderborn, Aldegreverstraße 10 – 14,  
33102 Paderborn

### Veranstalter\*in

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Referent

Matthias Zimoch, Master of Law Sozialrecht,  
Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

### Anmeldung erforderlich

mind. 10, max. 20 Teilnehmende



## Talk

## ANTIZIGANISMUS: RASSISMUS GEGEN SINTI\*ZZE UND ROM\*NJA?

**Di. 19. März 2024**

**20 Uhr**

Laut der Unabhängigen Kommission des Bundestages stellt Antiziganismus ein massives gesamtgesellschaftliches Problem in Deutschland dar.

Was passiert konkret hier in Paderborn, um das Thema sichtbar zu machen?

Es diskutieren: Roxanna-Lorraine Witt, gebürtige Ostwestfälin und Sinteza. Bis 2020 leitete sie das Bildungsreferat im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma. Giano Weiss ist Sinto und lebt in Paderborn. Er spricht auch als Vertreter des Landesverbandes deutscher Sinti und Roma. Johannes Menze, Ratsherr im Stadtrat Paderborn, berichtet über geplante Projekte und seine Wahrnehmung der aktuellen Situation vor Ort.

### Ort

Sputnik Paderborn, Imadstraße 7, 33102 Paderborn

### Veranstalter\*in

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit Paderborn

### Talk-Gäste

Johannes Menze, Giano Weiss, Roxana-Lorraine Witt

## Stadtrundgang

# AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN PADERBORN

**Mi. 20. März 2024**

**16 – 18.30 Uhr**

Der Rundgang ermöglicht den Teilnehmenden einen Überblick über die Entwicklung jüdischen Lebens in Paderborn, dessen Existenz seit dem 14. Jahrhundert hier nachweisbar ist.

An ausgewählten Stationen erfahren Interessierte Wissenswertes u. a. zur alten Synagoge, zum ehemaligen Waisenhaus, zur Station der Deportationen, zu Geschäften und Wohnhäusern.

Angesprochen wird auch die Lage der Friedhöfe. Die Neugründung der Gemeinde nach dem Krieg vor 70 Jahren, das heutige jüdische Leben in Paderborn und die neue Synagoge werden thematisiert.

### Ort

Start: Mahnmal „An der alten Synagoge“  
Am Busdorf, Paderborn

### Veranstalter\*in

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e.V., Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V.

### Referentin

Monika Schrader-Bewermeier, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.

### Anmeldung erforderlich

max. 15 Teilnehmende  
integrationsagentur@caritas-pb.de

## Vortrag

# BESUCH DER PADERBORNER SYNAGOG

**Mi. 20. März 2024**

**19 Uhr**

Die Paderborner Synagoge bietet der kleinen jüdischen Gemeinde seit November 1959 einen Ort der Versammlung und des Gebets. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Geschichte des Gebäudes und seiner Vorgängerbauten und erfahren Grundsätzliches über die Synagoge. Die Vielfalt jüdischen Lebens, die wichtigsten Feiertage und das heutige Gemeindeleben sind zudem Thema des Abends.

### Ort

Synagoge, Pipinstraße 32, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

Jüdische Gemeinde Paderborn, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V., Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V.

### Referentinnen

Xenia Nickel, Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Paderborn

Monika Schrader-Bewermeier, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit

### Anmeldung erforderlich

integrationsagentur@caritas-pb.de

Bitte einen Lichtbildausweis mitbringen.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Theaterworkshop

# BIN ICH RASSIST\*IN?

**Mi. 20. März 2024**

**17 – 19.30 Uhr**

In diesem Workshop tauschen wir uns über unsere Gedanken und Gefühle zum Thema Rassismus aus. Wer hat welche Definitionen im Kopf? Wer ist im Alltag davon betroffen, wer entdeckt rassistische Denkmuster bei sich selbst, auf wen trifft womöglich beides zu – und wie gehen wir damit um?

Nach Kennenlern-Spielen und Ausdruckstraining entstehen auf Basis unserer Erfahrungen und Gedanken Improvisationen und Szenen.

### Ort

Jugendkulturzentrum MultiCult,  
Am Haxthausenhof 18, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Referentin

Martina Breinlinger, Theaterpädagogin und Leiterin des Jugendclubs am Theater Bielefeld sowie Lehrbeauftragte für Theater in der sozialen Arbeit

### Anmeldung erforderlich

mind. 10, max. 20 Teilnehmende



## Vortrag

# DER WOLF IM SCHAFSPELZ – RECHTE STRUKTUREN UND IDEOLOGIEN IN PADERBORN

**Mi. 20. März 2024**

**19 Uhr**

Die Gefahr extrem rechter Ideologien und Akteur\*innen wird gesamtgesellschaftlich noch immer unterschätzt. Das gilt auch für Paderborn. Statt sich eingehend und kritisch mit extrem rechten Ansichten und Aktivitäten in all ihren Facetten zu beschäftigen, distanziert man sich oft nur reflexhaft von den „extremistischen Rändern“. So können extrem rechte Positionen unterschiedlicher Ausprägung, versteckt unter einer bürgerlichen Fassade, Einzug in die Mitte der Paderborner Gesellschaft halten. Wir zeigen beispielhaft Ideologien, Gruppen und Aktivitäten traditioneller, neuer und religiöser Rechter in Paderborn und Umgebung. Wir gehen aber auch darüber hinaus und diskutieren Verstrickungen in die Institutionen der Stadt.

### Ort

AKKA, Giersstraße 31, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Referent\*in

Paderborner Bündnis gegen Rechts

**Infotag mit Tutorial für interessierte Lehrer\*innen**

## **DIE KINDER DER TOTEN STADT – EIN SCHULPROJEKT GEGEN ANTISEMITISMUS**

**Do. 21. März 2024**

**10.30 – 15 Uhr**

Das Musikdrama „Die Kinder der toten Stadt“ ist ein didaktisch aufbereitetes Musikdrama zur Vermittlung des Holocaust an Schulen. Nach der Vorführung einer Filmaufzeichnung der Premiere am Frankfurter Papageno-Theater folgt eine Einführung in das Stück für Schülerinnen und Schüler. Dabei geht es vor allem um den historischen Kontext. Im Anschluss haben interessierte Lehrer\*innen die Möglichkeit, an einem Info-Tutorial mit praktischen Umsetzungstipps teilzunehmen.

### **Ort**

Aula des Gymnasiums Theodorianum,  
Kamp 4, 33098 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

Deutsches Institut für Erinnerungskultur (DIFeK)/  
Tonika e.V.

### **Referentin**

Dr. Sarah Kass

### **Anmeldung erforderlich**

Für interessierte Lehrer\*innen unter  
[info@vielfalt-lieben.de](mailto:info@vielfalt-lieben.de)



**Workshop**

## **RADIKALISIERUNGSPROZESSE JUNGER MENSCHEN VERSTEHEN UND ENTGEGENWIRKEN**

**Do. 21. März 2024**

**16.30 – 18.30 Uhr**

Die Radikalisierung junger Menschen im Kontext extremistischer Ideologien birgt eine Reihe von Gefahren für die Jugendlichen selbst aber auch für die Gesellschaft insgesamt. Die negativen Folgen reichen von der Ausbildung menschenfeindlicher Haltungen und der Ablehnung der Demokratie bis hin zur Ausübung schwerer Gewalttaten. Im Rahmen dieses Workshops wird es einerseits darum gehen, zu verstehen, wie und warum sich junge Menschen radikalisieren. Hierzu werden wir u. a. die Biografien mehrerer deutscher Islamistinnen und Islamisten analysieren. Neben den Ursachen beleuchten wir andererseits aber auch, welche Anzeichen es für eine Radikalisierung gibt und welche Möglichkeiten der Prävention von Radikalisierungsprozessen zur Verfügung stehen.

### **Ort**

Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14,  
33102 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### **Referent\*in**

Beratungsstelle „Wegweiser in den Kreisen Lippe,  
Höxter und Paderborn“

### **Anmeldung erforderlich**

mind. 10, max. 20 Teilnehmende  
[Wegweiser-lip-hx-pb@awo-wegweiser.de](mailto:Wegweiser-lip-hx-pb@awo-wegweiser.de)

**Vortrag****RASSISMUS IN DEN  
SOZIALEN MEDIEN****Fr. 22. März 2024****15.30 – 17 Uhr**

Mit dieser Veranstaltung möchten wir den Besucher\*innen eine Plattform zur Begegnung und für den Dialog bieten. Die Ziele, die dabei verfolgt werden, sind, die Besucher\*innen für das obengenannte Thema zu sensibilisieren, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu fördern und eventuelle Vorurteile abzubauen.

Zur Zielgruppe dieser Veranstaltung gehören interessierte Bürger\*innen, junge Menschen, politische Akteur\*innen der Stadt Paderborn und im Kreis Paderborn, Bildungsinstitutionen, Migrantenselbstorganisationen oder Wohlfahrtsverbände.

**Ort**

Historisches Rathaus Paderborn,  
Rathausplatz 1, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

Stadt Paderborn, Koordinierungsstelle für Integration/  
Geschäftsstelle des Integrationsrates in Kooperation  
mit dem DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

**Referentin**

Daniela Sepehri, Social Media Beratung&Coaching,  
Sprecherin für die Themen Iran, Feminismus, Anti-Ras-  
sismus und Migration, Moderatorin und Poetry Slam-  
merin

**Anmeldung erforderlich**

integrationsbuero@paderborn.de

**Lesung****„MEIN SCHÖNSTES FEST“ –  
EIN KINDERBUCH IN VIELEN  
SPRACHEN****Fr. 22. März 2024****16 Uhr**

Die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit liest gemeinsam mit vier Sprachmittlern im Rahmen des Vorlesenachmittags mit dem Bücherbären das Kinderbuch „Mein schönstes Fest“ in vielen Sprachen.

„Mein schönstes Fest“ ist ein Buch von Kindern für Kinder. Acht Kinder erzählen von ihrem schönsten Fest und was es besonders gemacht hat. Oft sind es die kleinen Dinge, die ein Fest zu etwas Besonderem machen. Das Buch gibt spannende Einblicke und wurde in viele Sprachen übersetzt, in denen wir es lesen werden. Alle Geschichten werden auch auf Deutsch vorgelesen.

**Ort**

Kinderbibliothek (KiBi), Rosenstr. 13, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit im  
Caritasverband Paderborn e.V.

**Referent\*innen**

verschiedene Leser\*innen

Vernissage Fotokunst Ausstellung & Release  
des Magacheezye #2

## HINTER DAS VERMEINTLICHE SCHAUEN: DARSTELLUNGEN VON „OTHERNESS“

Vernissage: Fr 22. März 2024 | 18 – 20 Uhr

Öffnungszeiten: Sa 23. – Do 28. März 2024 | 12 – 15 Uhr

Nicht allein die Sprache bestimmt menschliches und politisches Handeln, sondern auch Abbildungen, denen wir alltäglich ausgesetzt sind. Dies wirft Fragen über Darstellungsweisen, Ein- und Ausgrenzungen sowie Diskriminierung auf, die in der Ausstellung, im Workshop und im Magacheezye #2 kritisch betrachtet werden sollen. Maja Gratzfeld und Joel Lukhovi sind künstlerische Lehrbeauftragte an der Katholischen Hochschule NRW und unterrichten Fotografie.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Maren Ziese und Michel Ptasinski. Das Magacheezye unter dem gleichnamigen Titel der Ausstellung entstand unter Herausgeberschaft von Cheezye e.V., Maja Gratzfeld und Maren Ziese und wird auf der Vernissage veröffentlicht.

### Ort

Raum für Kunst e.V., Kamp 21, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

Cheezye - Manufaktur für zeitgenössische Fotografie e.V. in Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Paderborn, Abt. Sozialwesen (Kulturpädagogik)

*Ausgestellt werden Fotografien von Joel Lukhovi (Kenia) und Maja Gratzfeld (Deutschland, Frankreich, Israel) und Studierenden der Sozialen Arbeit der Katholischen Hochschule NRW.*

Foto-Künstlerischer Workshop

## „OTHERNESS & ARCHIVES“, MIT JOEL LUKHOVI

Sa 23. März 2024

10 bis 12 Uhr

Joel Lukhovi, Foto-Künstler aus Kenia, gibt in diesem Workshop Einblicke in das Arbeiten mit anonymem wie auch privatem Bildmaterial. Untersucht werden Darstellungsweisen von Körpern und Räumen als Symbole der Repräsentation. Private wie auch mitgebrachte Alben aus vergangener Zeit werden zur Analyse herangezogen. Anmeldungen zu dem Workshop sind erwünscht.

### Ort

Raum für Kunst e.V., Kamp 21, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Paderborn, Abt. Sozialwesen (Kulturpädagogik)

### Referent

Joel Lukhovi (Kenia)

### Anmeldung erforderlich

m.ziese@katho-nrw.de oder info@cheezye.de

**Party****AUSKLANG MIT DEM KNUS  
KOLLEKTIV – LADIES BEHIND  
TURNTABLES****Fr. 22. März 2024****20 Uhr**

Sie tun es endlich wieder – pünktlich zum Abschluss der Aktionswochen gegen Rassismus vereinigen sich musikbegeisterte Paderborner Ladies, die mit allen Soundwassern gewaschen sind. Sie möchten ihren Beitrag zu dem Motto: „Menschenrechte für Alle?!“ leisten.

Keine weiß von der anderen, was sie spielen wird. Überraschungen sind garantiert!

Poliert noch mal die Tanzschuhe – es wartet ein wildes und buntes Potpourri aller Musikgenres auf euch! Kommt vorbei und lasst euch von ihrer unendlichen Energie und Euphorie anstecken! Wir freuen uns auf euch alle!

**Ort**

AKKA, Gierstraße 31, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ in Kooperation mit der ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit im Caritasverband Paderborn e.V.

**Referentinnen**

Das KNUS Kollektiv – Ladies behind Turntables ist ein DJ-Kollektiv in wechselnder Besetzung

**Ausstellung****GLASKÖRPERFLOCKEN  
ÜBER DINGE, DIE WIR NICHT SEHEN****Mo. 11. März – Fr. 22. März 2024****Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

Glaskörperflocken, der dunkle Punkt beim Blick in die Sonne. Er lässt sich nicht fokussieren und bleibt am Rand des Blickfeldes. Ähnlich verhält es sich für Nicht-betroffene mit Alltagsrassismus. Alltagsrassismus findet vor unseren Augen statt, nicht im Fokus unserer Aufmerksamkeit, sondern am Rande. Für den ungeübten Blick oft nicht wahrnehmbar, für die Betroffenen jedoch Alltag.

Wir wollen Alltagsrassismus in den Fokus rücken. Wir sind dankbar, dass uns zwölf Betroffene von Alltagsrassismus das Vertrauen geschenkt haben, ihre Erfahrungen in den Mittelpunkt zu stellen. Ihre Erlebnisse haben wir gemeinsam mit elf Künstler\*innen in Bilder umgesetzt.

**Ort**

Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ in Kooperation mit der ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit im Caritasverband Paderborn e.V.

AUSSTELLUNG



**Ausstellung****GEGENWÄRTIG  
TODESOPFER RECHTSEXTREMER  
GEWALT IN DEUTSCHLAND SEIT  
1990****Mo. 11. März – Fr. 22. März 2024****Mo – Do 8 – 15.30 Uhr | Fr 8 – 13 Uhr**

Eine Gedenkausstellung für die Todesopfer rechter Gewalt in Deutschland. Sorgfältig recherchiert, aber ohne Anspruch auf Vollständigkeit. In dieser finden sich 267 Namen aber vor allem 267 Leben, die ein jähes Ende fanden, wegen einer Ideologie der Ungleichwertigkeit. Opfer einer Ideologie die sie als Mensch entwürdigt und ihren Tod legitimiert, Opfer von Rechtsradikalismus.

Ihre Leben und Geschichten sind vielfältig, sie eint wenig. Was sie eint, ist, dass sie nicht in ein rechtsradikales Weltbild gepasst haben.

**Ort**

Gymnasium Theodorianum, Kamp 4, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

**Info**

Der Schlüssel zum Zugang der Ausstellung kann im Sekretariat abgeholt werden.

**Ausstellung****FOTOAUSSTELLUNG HEIMAT  
IST VIELFALT****Mo. 11. März – Fr. 22. März 2024****Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

Was verbinde ich mit Heimat? Mehr als 30 Personen haben sich fotografisch mit dem Begriff auseinandergesetzt.

Für manche ist es der Duft von frisch gebrühtem Kaffee, für andere der Besuch im Fußballstadion und für wieder andere die gemeinsame Zeit mit den besten Freundinnen und Freunden: Wie unterschiedlich und individuell der Begriff „Heimat“ interpretiert werden kann, zeigt die Fotoausstellung.

**Ort**

Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn

**Veranstalter\*in**

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

**AUSSTELLUNGEN**

## Wir sagen „DANKE“!

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Kreis Paderborn sollen Akteur\*innen in der Arbeit gegen Rassismus und Rechtsextremismus sichtbar machen und zur Vernetzung und zum Austausch beitragen. Das DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ im Kreis Paderborn und die ADA-Service-stelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V. bedanken sich herzlich bei allen mitwirkenden Kooperationspartner\*innen, Referent\*innen und Veranstalter\*innen. Bewusst haben wir uns für viele unterschiedliche Veranstaltungsorte entschieden und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Mit euer aller Unterstützung ist ein umfangreiches und vielfältiges Programm zustande gekommen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei! Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

**Für das DemokratieBüro „Vielfalt lieben“:**  
Victoria Evers, Volker Kohlschmidt und  
Dina Peppmüller

**Für die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit:**  
Nadine Dubberke und Matthias Zimoch



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



KREISMUSEUM  
Wewelsburg

Gefördert von



durch das Landesprogramm



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



**ADA Servicestelle**  
Antidiskriminierungsarbeit



Caritasverband Paderborn e.V.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **Kreismuseum Wewelsburg**

Burgwall 19 | 33142 Büren-Wewelsburg  
Tel. 02955 7622-0  
info@wewelsburg.de | www.wewelsburg.de

## **DemokratieBüro „Vielfalt lieben“**

Burgwall 19 | 33142 Büren-Wewelsburg  
Tel. 02955 7622-17 oder -26  
info@vielfalt-lieben.de | www.vielfalt-lieben.de  
📷 vielfalt\_lieben\_pb

## **ADA -Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit, Caritasverband Paderborn e.V.**

Langenohlgasse 2 | 33098 Paderborn  
Tel. 0151-73068190 oder 0151-55724545  
ada@caritas-pb.de | www.caritas-pb.de

### **HINWEIS**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige diskriminierende Äußerungen aufgefallen sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

**#IWGR24**



**Infos auch auf  
www.vielfalt-lieben.de  
oder QR-Code scannen!**

